

Im Feb. 1904 wurden beim Grundabbau zur Kiesgrube, nur 40 cm unter der Erde, menschliche Skelette aus mindestens 2 Gräbern gefunden. Leider maß man dem Funde keinerlei Bedeutung bei. **57**

Am 6. Juli 1885 ging das Anwesen des † Ehrle - er hatte sich erhängt – durch Judenhände auf Späth über. Späth starb 1902, seine Frau am 3. I. 1919, 86 Jahre alt. Frau Ehrle zog zum Schwiegersohn. Josef Lang n. Mitten und starb da am 6. II. 1911, 84 Jahre alt.

Der Stiefsohn des Späth, Georg Maier, der die Kiesgrube hinter dem Hause Aushob, und kurz Kiesmayer genannt wird, baute das Wohnhaus 1905 vollständig um. Die Kiesgrube begann 1887/88  
/: Bapt. Ehrle 1788 – 1864:/ Alois Späth 1832 - 1902  
/: Josef Ehrle 1819 – 1884 :/ Ther. Geb Walser 1832-1919  
Frau Urs. Ehrle 1827 – 1911 :/ Georg Maier 1865 - 1939  
Kresz. geb. Zürn 1867  
Bodolz

Die Bebauung des Büchelespitz ist ewig schade. Zu ihm führte ein einfacher Fußweg, der im Sommer sehr belebt war, da vorn am Spitz der Badeplatz für Männer und Knaben sich befand. Eines der reizendsten Flecken Erde ging für die Allgemeinheit verloren! Die Frauen badeten rechts davon, bei Hs. Nr. 18 1/2

Nr. 20 seit 1932 Max Waibel 1898 -  
Wwe Therese Kraft 1895 -  
geb. Maier

**Haus Nr. 20** jetzt Maier  
Auf diesem Hause lebten von 1818 Frau Ehrle mit dem Hausnamen Melbers oder alte Wirts. Der letzte dieses Sprosses hinterließ nur eine Tochter, die sich an den vorhin erwähnten Josef Lang 1883 verheilte. Dadurch wurde ihre Heimat dem Verkaufe unterstellt und 1884 von einem Späth, dem Stiefvater des heutigen Besitzers erworben. Durch Erschließung der Kiesgrube hinter dem Hause herrschte jetzt auf diesem Anwesen reges Leben. Der bewohnte Teil des Gebäudes erlitt im Laufe der Zeiten keine wesentlichen Änderungen, dagegen wurden Stall und Stadel umgebaut. In die nun wieder aufgebaute sogenannte Ofenküche schlug im heurigen Sommer (1904) einen Tag vor dem Militärvereinsfeste der Blitz bei einem äußerst heftigen Gewitter morgens 6 h und äscherte das Bauwerk ein. Die Frau, Creszentia, des Besitzers stammt aus Bodolz vom Riedersbach, eine geborene Zürn.